

HNC-Datentechnik feiert 25-jähriges Bestehen

Familienunternehmen plant im Jubiläumsjahr Erweiterung des Betriebes

Der 12. August ist für HNC-Datentechnik ein ganz besonderes Datum – an diesem Tag feiert das Rheinberger Unternehmen sein 25-jähriges Jubiläum. Spezialisiert hat es sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Software-Lösungen für das Arbeits- und Umweltschutzmanagement. Inzwischen hat Firmengründer Heinz Nühren den Betrieb an seine Tochter und seinen Sohn übergeben und damit die Weichen für die Zukunft gestellt.

Vor der Gründung im Jahr 1988 war Heinz Nühren für den Arbeitsschutz in einem mittelständischen Unternehmen verantwortlich – bereits damals erkannte er den Bedarf für eine unterstützende Software in diesem Bereich. Termine für die regelmäßig wiederkehrende Prüfung von Arbeitsmitteln verfolgen, Begehungsprotokolle erstellen oder Unfälle der Berufsgenossenschaft melden – all das sollte die Software leisten können.

Mit seinem Sohn André entwarf Heinz Nühren dann die Urversion der Software, die mittlerweile zu einem komplexen Programm weiterentwickelt wurde. Die Software wurde in der Folge auch für große Unternehmen attraktiv: Als die RAG Deutsche Steinkohle AG im Jahr 2010 nach einem zentralen Arbeitsschutz-Management-System suchte – für damals mehr als 25 000 Mitarbeiter, verteilt auf diverse Standorte und Bergwerke – erhielt HNC den Zuschlag, weil kein anderer Anbieter die weitreichenden Anforderungen erfüllen konnte.



Von links: André Nühren, Heinz Nühren und Michaela Schiffer.

Aus dem einstigen Ein-Mann-Betrieb ist ein 13-köpfiges Team geworden. Auch in der Nachwuchsförderung ist HNC engagiert. Das Unternehmen hat bereits mehrere junge Leute zu Bürokauffleuten und Fachinformatikern ausgebildet. Heinz Nühren: „Momentan stoßen wir bei der Schaffung weiterer Arbeits- und Ausbildungsplätze räumlich an unsere Grenzen, Arbeit haben wir genug.“ Die Pläne für den dringend benötigten Anbau mit weiteren Büros, Schulungs- und Technikräumen lägen bereits vor, und der erste Spatenstich werde voraussichtlich noch in diesem Jahr stattfinden, so Nühren.

Obwohl der Firmengründer inzwischen im Rentenalter ist, steht er seinen Nachfolgern weiterhin beratend zur Seite. Die gehören nämlich zur Familie: Sohn André und Tochter Michaela Schiffer teilen sich die Geschäftsführung. Während der Sohn für die Entwicklungsabteilung verantwortlich ist, leitet die Tochter den Vertrieb und das Marketing. Schon früh haben die beiden die Chance erhalten, ihr Können einzubringen und den Betrieb mit aufzubauen. Durch die rechtzeitige Einbindung seiner Kinder hat Heinz Nühren seine Nachfolge vorausschauend geregelt. Er ist sich deshalb sicher, dass das Unternehmen, das er ins Leben gerufen hat, auch in Zukunft bestehen wird. ●



Regelmäßige Strategiebesprechungen sind unerlässlich.

Fotos: HNC